



# Rahmendaten zu den Bürgerveranstaltungen am 23. Oktober und am 1., 2. und 16. Dezember





## Bürgerveranstaltungen in Biebrich, Mainz und Wiesbaden

- Veranstaltungsorte: Bürgersaal Biebrich in Wiesbaden-Biebrich (16.12.), Haus am Dom in Mainz (2.12.), Roncalli Haus in Wiesbaden (1.12.), Bürgerhaus in Mainz-Kastell (23.10)
- Themen:
  - Welche Auswirkungen hat ein Kohleheizkraftwerk auf der Ingelheimer Aue? (1.12., 2.12., & 16.12.)
  - Wie viel Energie brauchen wir in Zukunft? (23.10.)
- Referenten am 1.12. und 2.12.:
  - Dr. Uwe Semmler, Spezialist für Lungen- und Bronchialheilkunde, Mainz
  - Dr. Hanns M. Moshhammer, Sachverständiger für Umweltmedizin am Wiener Institut für Umwelthygiene
- Referenten am 23.10.:
  - Jens Hobohm von der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin
  - PD Dr. Michael Bräuninger vom Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Institut (HWWI)
  - Thomas Seltmann von der Energy Watch Group, Berlin
  - Dr. Olaf Thun, Projektleiter der Kraftwerke Mainz Wiesbaden AG (KMW AG)



**Gesprächskreis**  
Ingelheimer Aue

# Zusammengefasste Ergebnisse aus den Bürgerveranstaltungen



## Gesamtthemenübersicht (1)

# Was war den Bürgern wichtig? Ihre Hoffnungen, Ängste und Fragen in folgenden Bereichen:

- Emissionen
  - CO2-Bilanz
  - Klimawandel
  - Luft- und Schadstoffbelastungen
  - Lärmbelastung
  - CO2-Reduktion durch eine neue Anlage (moderne Technologie)
  
- Gesundheitliche Auswirkungen
  - Gesundheitliche Spätfolgen und Restrisiken durch Emissionen
  - Auswirkungen der Feinstaubbelastung (10 µg + 2,5 µg)
  - Welchen Einfluss haben die Emissionen auf die Lunge?
  
- Ökologische Auswirkungen
  - Auswirkungen auf die Pflanzen- und Tierwelt – Gerät das Ökosystem aus den Fugen?
  - Erwärmung des Rheins – Auswirkungen auf die Wasserqualität
  - Klimaschutz
  - Nachhaltige Alternativen



## Gesamtthemenübersicht (2)

### Was war den Bürgern wichtig? Ihre Hoffnungen, Ängste und Fragen in folgenden Bereichen:

- **Kraftstoff Kohle**
  - Herkunft der Kohle
  - Arbeitsbedingungen in den Herkunftsländern beim Kohleabbau
  - Transport der Kohle
  - Verladung der Kohle
  - Lärmbelastung durch die Anlieferung der Kohle
- **Beeinflussung des Stadtbilds**
  - Beeinflussung der Ästhetik in den Städten Mainz und Wiesbaden
  - Höhe des Schornsteins
  - Kleineres Werk bauen
  - Denkmalschutzpflege
  - Verschlechterte Bedingungen für den regionalen Weinanbau
  - Zersiedlung
  - Gewerbeflächen
- **Alternative Energieträger**
  - Erneuerbare Energien, Blockheizkraftwerke



## **Gesamtthemenübersicht (3)**

**Was war den Bürgern wichtig? Ihre Hoffnungen, Ängste und Fragen in folgenden Bereichen:**

- **Versorgungssicherheit**
  - Verlust der Versorgungssicherheit
  - Atomkraftwerke als Alternative?
  - Strom sparen – Wärmedämmung, Stand-By-Geräte ausschalten, Energieeffizienz
  
- **Wirtschaftlichkeit**
  - Langfristigkeit der Kosten – auf 40 Jahre angelegtes Projekt
  - Entwicklung des Kohlepreises
  - Dimension des geplanten Kohlekraftwerks
  - Abriss des intakten Gaskraftwerks
  - Kohle- vs. Gaspreis
  - Arbeitsplätze
  - Hohe Energiekosten



## Fokus auf die Bürgerveranstaltung in Biebrich am 16. Dezember (1)

- Verschlechterung des Stadtbildes in Wiesbaden-Biebrich
  - Ästhetik des Kulturerbes leidet
  - Verschandelung des Stadtbildes?
  - Ghettoisierung
  - Höhe des Schornsteins
- Emissionen
  - Gesamt CO2-Bilanz
  - Kohlekraftwerk ist nicht innovativ – besser Photovoltaik und Blockkraftwerke
  - Emissionen durch Transport
  - Emissionen durch die Verbrennung
  - Gesundheitliche Auswirkungen
  - „Dicke Luft“
  - Bronchitis
  - Wiesbaden-Biebrich = Kessellage
  - Auswirkungen auf den Weinanbau



## Fokus auf die Bürgerveranstaltung in Biebrich am 16. Dezember (2)

- **Wirtschaftlichkeit:**
  - Gibt es Restrisiken der Versorgungssicherheit, z.B. bei Hochwasser?
  - Zahlen und Fakten?
- **Kohle**
  - Wo kommt die Kohle her?
  - Unter welchen Bedingungen wird die Kohle im Herkunftsland abgebaut?
  - Welche Verkehrswege werden für den Transport gebraucht?
  - Mit welchen Transportmitteln wird die Kohle angeliefert?
  - Welche Beeinflussung hat dies auf den Biebricher Verkehr und die Luft?
  - Ist Kohle ein langfristig günstiger Energieträger?
- **Prozessfragen** (Was können die Bürger erreichen (siehe S. 13))



## Fokus auf die Bürgerveranstaltung in Mainz am 02. Dezember (1)

- **Ökologische Auswirkungen:**
  - Beeinträchtigung der Pflanzen- und Tierwelt – Ökosystem gerät aus den Fugen
  - Beschleunigung der Klimaerwärmung
  - Auswirkungen durch den Verkehr
  - Zusatzbelastung, weil Erzeugungsvolumen so groß ist
  - Schonende Transportwege von Kohle und Schlacke durch Schiffstransport
- **Emissionen**
  - Lärmbelastung
  - Luft- und Schadstoffbelastungen
  - Gesundheitliche Bedenken
  - Nachvollziehbare Schadstoffmodelle
  - Gesamtheitliche Betrachtungsweise



## Fokus auf die Bürgerveranstaltung in Mainz am 02. Dezember (2)

- **Wirtschaftlichkeit:**
  - Abwendung der Pleite in Mainz
  - Arbeitsplätze in Mainz Mombach
  - Energiesicherheit
  - Finanzierung des ÖPNV
  - Verpflichtung auf 40 Jahre
- **Moderne Technik**
  - Neues Kraftwerk und dadurch Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion durch Verdrängung einer Altanlage
  - Mögliche Vorbildfunktion durch moderne Technologie



## Fokus auf die Bürgerveranstaltung in Wiesbaden am 01. Dezember (1)

- **Gesundheitliche Auswirkungen**
  - Auswirkung des Feinstaubs bei ungünstigen Wetterlagen (Inversionswetterlagen)
  - Risiken zu wenig transparent
  - Zu hohe Spitzenwerte bei der Feinstaubbelastung
- **Kohle**
  - Kohleanlieferung aus der Dritten Welt
  - Keine Kohle sondern Atomkraft
- **Emissionen**
  - Störfälle
  - Zu hohe CO<sub>2</sub>-Belastung
  - Globale Klimaerwärmung
  - Hauptquellen erkennen



## **Fokus auf die Bürgerveranstaltung in Wiesbaden am 01. Dezember (2)**

- **Moderne Technik**
  - Gute Filter
  - Wettbewerbsfähigkeit
  - Rauchgasreinigung
- **Versorgungssicherheit**
  - Sichere Stromversorgung



## Prozessfragen

- Kann man wirklich noch etwas verändern?
- Wie können Bürger ehrliche und sachliche Informationen bekommen, um sich ein eigenes Urteil bilden zu können?
- Wer soll mit eingebunden werden, um Sachauskunft zu geben?

Vorschläge der Bürger waren:

- Genehmigungsbehörde
- KMW AG
- Mediziner
- Politiker
- Experte für langfristige finanzielle Planung und Risiken
- Aufsichtsrat der KMW
- Bürgerinitiativen